

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 8

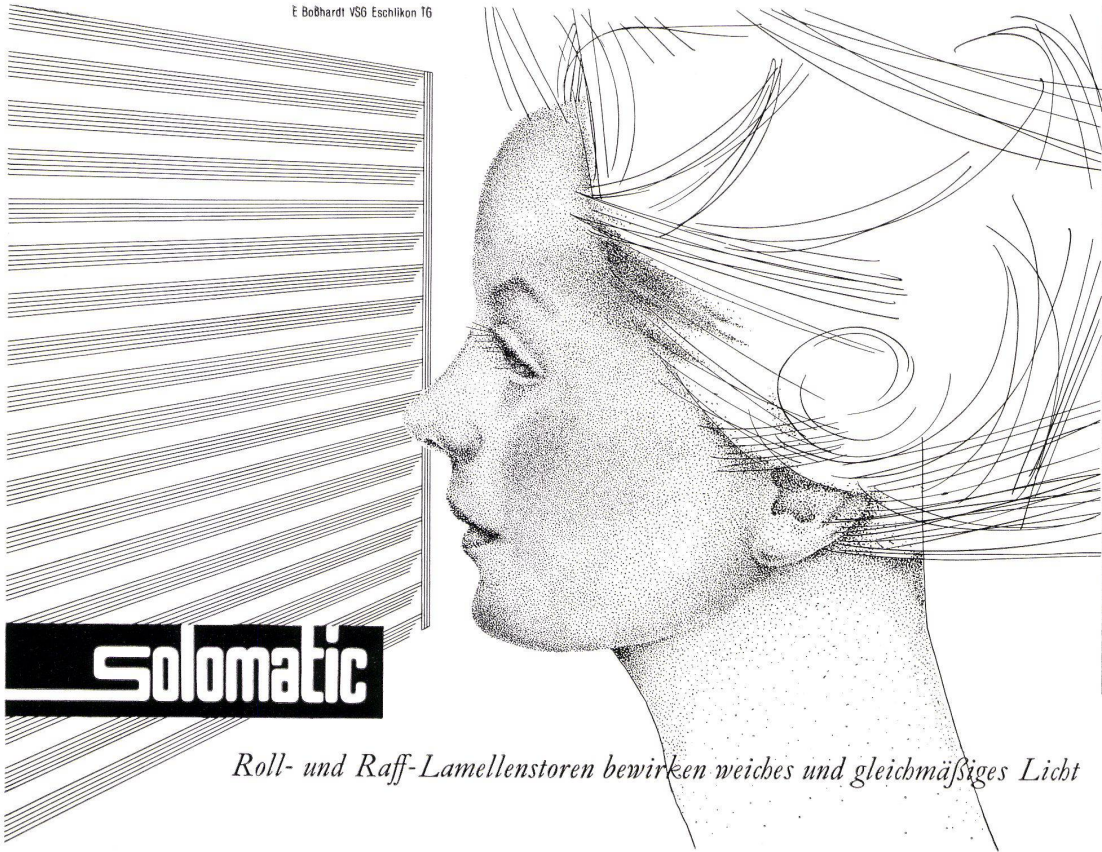
PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Solomatic

Roll- und Raff-Lamellenstoren bewirken weiches und gleichmäßiges Licht

GRIESSER AG
 AADORF BASEL BERN LUZERN ST. GALLEN ZÜRICH



SOLOMATIC-Storen werden aus bestem *Luxaflex*-Material hergestellt

Lieferung der Rolljalousien und Kipptore am Primarschulhaus Steinmürli in Dietikon

GOZET-Stapel

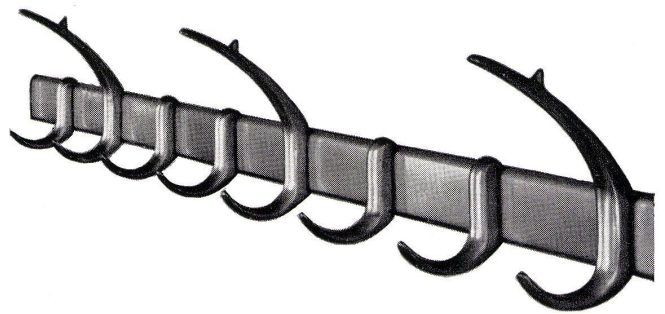
Sattelsitz und Rückenlehne orthopädisch geformt, Buchensperrholz, splitterfrei verleimt, naturlackiert, Blindnietung.
 Stahlrohrgestell glanzverzinkt mit gefaßten Gummifüßen aus putzmittelbeständigem, synthetischem Gummi, neutral auf Plastoböden. Zweckmäßig stapelbar.
 Die Konstruktion GOZET-Stapel ist ein beaglicher und trotzdem einfacher Besucher- und Singsaalstuhl in preiswerter Ausführung. Seine Vorzüge bestätigen sich im täglichen Gebrauch.
 Die Erfahrung zeigt, daß er selbst als Bürostuhl sehr beliebt ist.
 GOZET ist ein Begriff für gute Schulmöbel.

Adolf Goebel GOZET-Schulmöbel
 Hirschengraben 56, Zürich 1, Telefon 32 90 89



Bürgin

Garderoben



**Garderobeanlagen für
 Schulen, Turnhallen, Saalbauten
 Restaurants, Fabriken.
 Viele Kombinationsmöglichkeiten
 formschöne Ausführung
 leichte Montage.**

**Bürgin & Cie. GmbH, Schaffhausen
 Metallwarenfabrik
 Telefon 053/5 42 66**

Flachbedachungen Kantonsspital Zürich



Terrassenabdichtungen Flachbedachungen Grundwasserisolierungen

MEYNADIER

+CIE AG

Zürich	Vulkanstraße 110	Telefon (051) 52 22 11
Bern	Murtenstraße 36	Telefon (031) 2 90 51
Luzern	Hirtenhofstraße 4	Telefon (041) 2 01 05
Lausanne	Grand-Chêne 2	Telefon (021) 23 41 40

nen Schubladen, in denen sich eine Unmenge von Dingen versorgen läßt. Auf der Bank liegen verschiedenfarbene Sitzkissen. Mit dieser festen Möblierung wurden Kommoden, die obligaten Fauteuils und vor allem Raum gespart, was wiederum dem Gast zugute kommt. Gleich neben dem Bett befindet sich in einem Fach das Radio, mit dem der Gast die sechs Stationen des Telefonrundspruches empfangen kann. Ebenfalls in jedem Zimmer steht ein Telefon. Und selbstverständlich sind auch all die Klingelknöpfe da, mit denen man die dienstbaren Geister ruft. Die Fenster sind doppelverglast und besitzen eingelassene Lamellenstoren, mit denen man das Zimmer nach Wunsch mehr oder weniger verdunkeln kann.

Erster Stock und Erdgeschoß

Mit dem ersten Stock des Hauses hört das Hotel eigentlich auf. Hier sind im rückwärtigen Teil des Gebäudes ein Personal-Eßraum und zwei Konferenzzimmer untergebracht. Das kleinere Zimmer faßt 30, das größere 60 Personen: dieses eignet sich zudem als Bankett- und Festsaal, da ihm ein Office mit Wärmeplatten und einer Kaffeemaschine angegliedert ist. Mit Konzertbestuhlung verwandelt er sich in einen Vortragssaal und faßt dann 100 Personen.

Restaurant

Das Hotel Astoria besitzt keinen eigenen Speisesaal, verfügt jedoch über ein angegliedertes Stadrestaurant. So kann sich der Gast viel freier bewegen. Wenn er im Haus essen will, fährt er im Lift von seinem Stockwerk ins Restaurant zur ebenen Erde. Eilige Esser können sich hier den Tellerservice bringen lassen.

Technischer Baubeschrieb:

Fundament aus 99 Betonpfählen System Franki. Länge aller Pfähle 2,5 km. Darauf Eisenbeton-Verteil-Fundamentplatten. Untergeschoßwände Eisenbeton. Obergeschoß: Decken Eisenbeton, Träger Stahl und Eisenbeton. Vorderfront: Brüstungsmauerwerk mit peralumanverkleideten Panzerplatten abgedeckt. DV-Schwingflügel Fenster außen mit Peraluman verkleidet. Schaufenster im Erdgeschoß in leichtmetallverkleideter Eisenkonstruktion mit Kristallglaseinsatz. Hinterfassade und Seitenfassaden: Isoliersteinmauerwerk verputzt.

Dachgeschoß: Außenwände verputzt. Fensterwände Kristallglas. Türen und Oberlichter Verbundglas. Dachhaut aus korrosionsbeständigem Alumanblech. Heizung: mit Öl gefeuerte Warmwasser-Pumpenheizung. Zwei Heißwasser-Boiler. 40000-Liter-Öltank. Raumheizung System «Runtal». Konvektoren an der Decke montiert. Im Dachgeschoß Deckenheizung System «Zent-Frenger». Steuerung der Heizung durch drei vollautomatische Sigma-Heizregler-Anlagen.

Organisation des Baues:

Untergeschoß: Kalte Küche mit Kühlanlagen, Patisserieküche, Wäscherei, Glätterei, Bierkeller, Weinkeller, Speisevorratsräume, Heizung und Wasserverteilerstation, Elektro-Hauptverteil-Anlage, Lagerräume, WC für Restaurant, Garderoben-, Douchen- und WC-Anlagen für das Hotelpersonal, Luftschutzzräume. Zugang von hinten durch Lieferanteneingang. Angestellten-Lift und Passevite für das ganze Haus.

Erdgeschoß: Hoteleingang mit Portierloge und Zugangshalle zu den drei Gästelifts, Coiffeur-Herrensalon mit Parfumerie-Geschäft, Apotheke, Kiosk und Tabakladen, Restaurant mit Bar und warmer Küche, Ladengeschäft für Büromaschinen und Papeterieartikel, Werkstätte, separater Eingang zum ersten Stock; Arkade.

1. Obergeschoß: Zwei Konferenz- und Vortragssäle, Personal-Eßraum, Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxis, Damensalon, Apotheke-Labor.

2. bis 6. Obergeschoß: insgesamt 95 Hotelzimmer mit eigenem WC sowie Bad oder Douche, Bedienungsoffice, Schuhputzraum, Personalzimmer für zwei Angestellte mit Bad und WC.

Dachgeschoß: Empfangshalle, Kiosk, Schreibzimmer, Fernschreiber-Anlage, Buchhaltung, Direktion, Nebenräume, WC, Bedienungsoffice, Hotelhalle mit Bar, gedeckte Terrasse.

Abbildung oben
Empfangshalle im Dachstock

Abbildung unten
Gäste-Einer-Zimmer

